

Vorrede

Distinctio ist ein philosophischer Schlüsselbegriff von überragender Bedeutung für die Reflexion, Beurteilung, Rechtfertigung und Analyse dessen, was ein *Interpretandum* im Wesen ausmacht. Ein genaueres Verständnis und klarere Unterscheidungen könnten dazu beitragen, Vorurteile und einseitige Ansichten im philosophischen Diskurs abzubauen. Gerade im heutigen philosophischen Jargon, wenn es um eine Vielzahl von „Ismen“ geht, hoffen wir dass diese Zeitschrift zu einer subtileren Denkweise beitragen könnte. Betrachten wir nur einige gängige philosophische Begriffe und Terme wie „Metaphysik“, „Naturalismus“, „Physikalismus“, „Anti-realismus“, „Fundationalismus“, „Kognitivismus“, „Dekonstruktivismus“, „kontinentale Philosophie“, die Teil unseres philosophischen Diskurses sind, stellt sich die Frage nach der Notwendigkeit von Unterscheidungen in der Verwendung solcher Kommunikationsterme, die das zu Verstehende mehr verdecken, als es zu klären.

In diesem Zusammenhang geht die Zeitschrift *Distinctio* von dem Bedürfnis aus, eine präzisere Differenzierung in der Verwendung von Begriffen beim Denken und Bewerten der Klassiker der Philosophie und ihrer Philosopheme zu gewinnen. Dasselbe gilt für unsere Lebenswelt und unser Gebildetes. Einer der Zwecke der Zeitschrift ist unter anderem, das Verständnis und den Dialog zwischen „analytischer“ und „nicht-analytischer“ Philosophie zu verbessern.

Artikel in der Zeitschrift werden in Englisch und Deutsch veröffentlicht. In jeder Ausgabe der Zeitschrift werden wir ein Interview mit bedeutenden Philosophen veröffentlichen, um zur Förderung der Philosophie im Rahmen unseres gesellschaftlichen und akademischen Lebens beizutragen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Herausgeber